

Benutzerhandbuch



Lenovo

Lenovo ThinkBook 14p Gen 3 und Lenovo ThinkBook 16p Gen 3

Wichtige Informationen

Vor Verwendung dieser Dokumentation und des darin beschriebenen Produkts sollten Sie die folgenden Informationen lesen:

- [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#)
- *Sicherheit und Garantie*
- *Einrichtungsanleitung*

Erste Ausgabe (Juni 2022)

© Copyright Lenovo 2022.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Handbuch. iii

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen 1

Vorderansicht	1
Ansicht des Unterteils	3
Ansicht von links	5
Ansicht von rechts	7
Rückansicht	9
Ansicht von unten	11
Merkmale und technische Daten	12
ThinkBook 14p G3 ARH und ThinkBook 14p G3 ARH 1	12
ThinkBook 16p G3 ARH und ThinkBook 16p G3 ARH 1	13
Hinweis zur USB-Übertragungsrate	15
Betriebsumgebung.	15
Vermeiden Sie dauerhaften Körperkontakt mit bestimmten heißen Bereichen des ThinkBook 16p G3 ARH und ThinkBook 16p G3 ARH 1	16

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer 17

Windows nutzen	17
Windows-Hilfefunktion	18
Lenovo Vantage und Lenovo PC Manager	18
Das Novo-Tastenmenü	19
Das Novo-Tastenmenü öffnen	19
Interaktion mit Ihrem Computer.	19
Tastenkombinationen.	19
Numerischer Tastenblock (für ausgewählte Modelle)	21

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer 23

Energieverwaltung.	23
----------------------------	----

Akkuladezustand überprüfen	23
Akku aufladen.	23
Leistungsaufnahme über einen USB-C-Port	23
Verhalten des Netzschalters festlegen	24
Ein Energiesparplan	25
Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern	25
Was ist die UEFI/BIOS Setup Utility	25
UEFI/BIOS Setup Utility öffnen	25
Booteinheiten auswählen	25
Hotkey-Modus wechseln	26
Always-on aktivieren oder deaktivieren	26
Flip to Boot aktivieren oder deaktivieren	26
Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen	26
Kennwortarten	26
Administratorkennwort festlegen	27
Administratorkennwort ändern oder entfernen	27
Benutzerkennwort festlegen	28
Startkennwort aktivieren	28
Festplattenkennwort festlegen	28
Festplattenkennwort ändern oder löschen.	29

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung . . . 31

Häufig gestellte Fragen	31
Selbsthilfe-Ressourcen	31
Was ist eine CRU?	33
CRUs für Ihr Produktmodell	33
Lenovo telefonisch kontaktieren	34
Bevor Sie Lenovo kontaktieren	34
Lenovo Kundendienstzentrale	34
Zusätzliche Serviceleistungen anfordern	35

Anhang A. Hinweise und Marken . . . 37

Informationen zu diesem Handbuch

- Dieses Handbuch gilt für die unten aufgeführten Lenovo Produktmodelle. Möglicherweise sieht Ihr Produktmodell etwas anders aus, als in den Abbildungen dieses Benutzerhandbuchs dargestellt.

Modellname	Computertyp (MT)
ThinkBook 14p G3 ARH	21EJ
ThinkBook 14p G3 ARH 1	
ThinkBook 16p G3 ARH	21EK
ThinkBook 16p G3 ARH 1	

- Weitere Informationen zur Konformität finden Sie in *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* unter https://pcsupport.lenovo.com/docs/generic_notices.
- Dieses Handbuch enthält möglicherweise Informationen zu Zubehör, Funktionen und Software, die nicht für alle Modelle verfügbar sind.
- Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die auf dem Windows-Betriebssystem basieren. Diese Anweisungen gelten nicht, wenn Sie ein anderes Betriebssystem installieren und verwenden.
- Microsoft® ändert über das Windows Update regelmäßig Funktionen des Windows®-Betriebssystems. Folglich können die Anweisungen für das Betriebssystem veraltet sein. Erkundigen Sie sich in den Ressourcen von Microsoft nach den neuesten Informationen.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version finden Sie unter <https://support.lenovo.com>.

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen

Vorderansicht

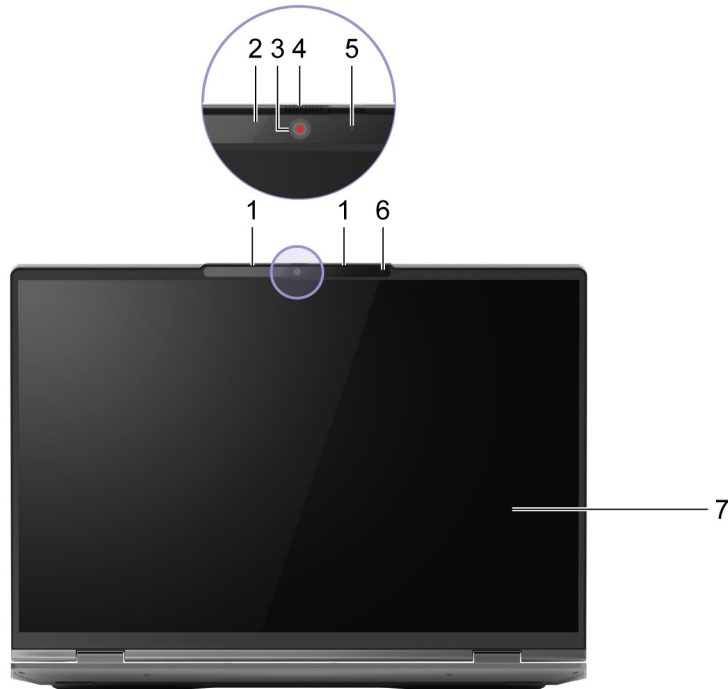


Abbildung 1. Vorderansicht – ThinkBook 14p G3 ARH und ThinkBook 14p G3 ARH 1

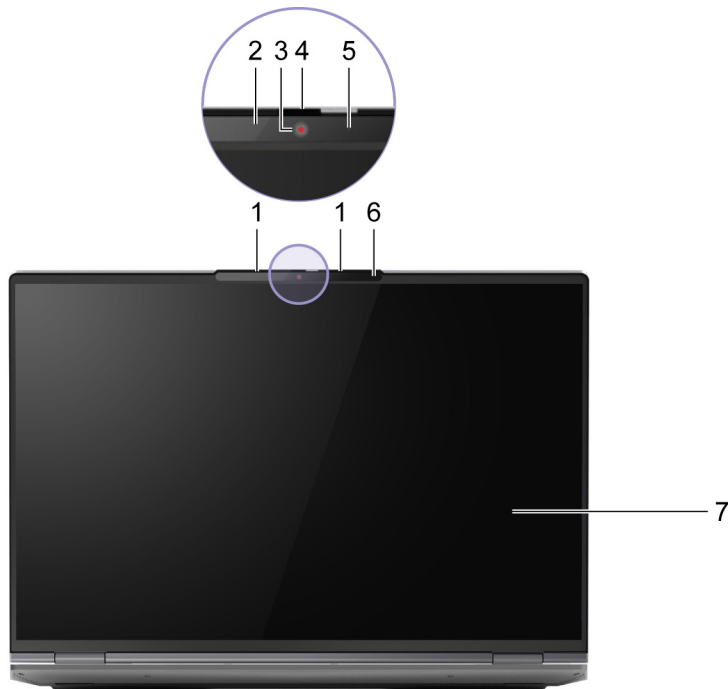


Abbildung 2. Vorderansicht – ThinkBook 16p G3 ARH und ThinkBook 16p G3 ARH 1

1. Mikrofone	Ton und Stimme erfassen oder aufzeichnen.
2. Infrarot-LED*	Gibt Infrarotlicht zur Gesichtsauffertifizierung aus.
3. Kamera	<ul style="list-style-type: none"> • Erfasst Standbilder und bewegte Bilder für die Aufnahme von Fotos, Videos und Video-Chats. • Erfasst ein Bild Ihres Gesichts für die Gesichtsauffertifizierung (bei Modellen mit Infrarot-LED). <p>Anmerkung: Verwenden Sie Windows Hello, um Ihr Gesicht für die Gesichtsauffertifizierung zu registrieren.</p>
4. Schieberegler für Kamera-Abdeckung	<p>Schieben Sie den Schieberegler, um das Objektiv der Kamera zu verdecken oder freizugeben.</p> <p>Anmerkung: Die Kamera-Abdeckung dient zum Schutz Ihrer Privatsphäre.</p>
5. Kameraanzeige	Wenn die Anzeige leuchtet, wird die Kamera verwendet.
6. Umgebungslichtsensor	<p>Erkennt die Umgebungslichtintensität und passt die Helligkeit des eingebauten Bildschirms entsprechend an.</p> <p>Anmerkung: Die automatische Helligkeitsanpassung kann in Windows unter Einstellungen → System → Anzeige ausgeschaltet werden.</p>
7. Bildschirm	Zeigt Text, Grafiken und Videos an.

* für ausgewählte Modelle

Ansicht des Unterteils



Abbildung 3. Ansicht des Unterteils – ThinkBook 14p G3 ARH und ThinkBook 14p G3 ARH 1



Abbildung 4. Ansicht des Unterteils – ThinkBook 16p G3 ARH und ThinkBook 16p G3 ARH 1

1. Drahtlose Antennen	<p>Senden und empfangen Sie Funkwellen für das integrierte drahtlose LAN (Local Area Network) und das Bluetooth-Modul.</p> <p>Anmerkung: Die Antennen sind von der Außenseite des Computers aus nicht sichtbar.</p>
2. Netzanzeige/Anzeige für Lesegerät für Fingerabdrücke	<p>Die Anzeige zeigt den Stromversorgungsstatus des Computers an. Wenn der Computer über ein Lesegerät für Fingerabdrücke verfügt, kann sie auch den Status des Lesegeräts anzeigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzanzeige <ul style="list-style-type: none"> – Ein: Der Computer ist eingeschaltet. – Aus: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand. – Blinkend: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus. • Anzeige für Lesegerät für Fingerabdrücke <ul style="list-style-type: none"> – Grün blinkend: Das Lesegerät für Fingerabdrücke wird gestartet. – Grün leuchtend: Das Lesegerät für Fingerabdrücke wartet darauf, dass Sie Ihren Fingerabdruck scannen.
3. Netzschalter/Lesegerät für Fingerabdrücke	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie den Schalter, um den Computer einzuschalten oder in den Energiesparmodus zu versetzen. • Registrieren und lesen Sie Ihren Fingerabdruck für die Benutzerauthentifizierung.
4. Numerischer Tastenblock	<p>Um den Ziffernblock zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie die Num Lock-Taste.</p>
5. TouchPad	<p>Fingerberührungen und alle Funktionen einer herkömmlichen Maus ausführen.</p> <p>Anmerkung: Das Touchpad unterstützt auch die Multi-Touch-Funktion.</p>
6. Tastatur	<p>Geben Sie Zeichen ein und interagieren Sie mit Programmen.</p> <p>Anmerkung: Die Tastatur enthält außerdem Tastenkombinationen und Funktionstasten zum Ändern der Einstellungen und zum schnellen Ausführen von Aufgaben.</p>

Ansicht von links



Abbildung 5. Ansicht von links – ThinkBook 14p G3 ARH und ThinkBook 14p G3 ARH 1

1. Ladeanzeige	<p>Zeigt an, ob der Computer an das Netzteil angeschlossen ist.</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchgehend weiß: An Netzstrom angeschlossen, Akkuladestand 91 bis 100 %• Durchgehend gelb: An Netzstrom angeschlossen; Akkuladestand 1 bis 90 %• Aus: Nicht an Strom angeschlossen
2. Netzteilanschluss (USB Type-C®)	<ul style="list-style-type: none">• Dient zum Anschließen an eine Stromversorgung über das Netzteil und das Netzkabel, die im Lieferumfang enthalten sind.• Dient zum Anschließen externer Anzeige-, Speicher- oder Dateneinheiten. <p>Anmerkung: Möglicherweise wird ein geeigneter Adapter zum Anschluss von externen Einheiten benötigt.</p>
3. Multifunktionale USB-Port	<p>Dieser Port nutzt den USB Type-C-Anschluss und kann für Folgendes verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Anschließen von USB-Datengeräten.• Anschließen von Anzeigegeräten <p>Anmerkung: Dieser Port unterstützt auch USB Power Delivery und kann als sekundärer Netzanschluss verwendet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Leistungsaufnahme über einen USB-C-Port“ auf Seite 23.</p>

4. Kombinationsaudioanschluss	<p>Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker.</p> <p>Anmerkung: Dieser Anschluss unterstützt keine eigenständigen externen Mikrofone. Wenn Sie ein Headset verwenden, sollte dieses über einen einzelnen Stecker verfügen.</p>
5. Öffnung für Novo-Taste	<p>Drücken Sie Novo-Taste, um das Novo-Tasten menü zu öffnen. Aus dem Menü können Sie wählen, ob Sie das UEFI/BIOS Setup Utility, das Menü „Boot“ oder den Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen möchten.</p>



Abbildung 6. Ansicht von links – ThinkBook 16p G3 ARH und ThinkBook 16p G3 ARH 1

1. Lüftungsschlitze (Ausgang)	<p>Halten Sie den abgehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten.</p> <p>Anmerkung: Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.</p>
2. Kombinationsaudioanschluss	<p>Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker.</p> <p>Anmerkung: Dieser Anschluss unterstützt keine eigenständigen externen Mikrofone. Wenn Sie ein Headset verwenden, sollte dieses über einen einzelnen Stecker verfügen.</p>
3. SD-Kartensteckplatz	<p>Setzen Sie eine SD-Karte oder eine MultiMediaCard (MMC) in den Steckplatz ein, um Daten zu übertragen oder zu speichern.</p>

Ansicht von rechts



Abbildung 7. Ansicht von rechts – ThinkBook 14p G3 ARH und ThinkBook 14p G3 ARH 1

1. Lüftungsschlitze (Ausgang)	Halten Sie den abgehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten. Anmerkung: Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.
2. Schlitz für Nano-Sicherheitsschloss	Sichern Sie den Computer mit einer kompatiblen Sicherheits-Kabelverriegelung an einem Tisch oder anderen Befestigungsmöglichkeiten.



Abbildung 8. Ansicht von rechts – ThinkBook 16p G3 ARH und ThinkBook 16p G3 ARH 1

1. Öffnung für Novo-Taste	Drücken Sie Novo-Taste, um das Novo-Tasten menü zu öffnen. Aus dem Menü können Sie wählen, ob Sie das UEFI/BIOS Setup Utility, das Menü „Boot“ oder den Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen möchten.
2. Multifunktionale USB-Port	<p>Dieser Port nutzt den USB Type-C-Anschluss und kann für Folgendes verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen von USB-Datengeräten. • Anschließen von Anzeigegegeräten. <p>Anmerkung: Dieser Port unterstützt auch USB Power Delivery und kann als sekundärer Netzanschluss verwendet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Leistungsaufnahme über einen USB-C-Port“ auf Seite 23.</p>
3. USB (3.2 Gen 2) Type-C-Anschluss	<p>Dieser Anschluss kann wie folgt verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen von USB-Datengeräten. • Anschließen von Anzeigegegeräten. <p>Anmerkung: Dieser Port unterstützt auch USB Power Delivery und kann als sekundärer Netzanschluss verwendet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Leistungsaufnahme über einen USB-C-Port“ auf Seite 23.</p>
4. Lüftungsschlitze (Ausgang)	<p>Halten Sie den abgehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten.</p> <p>Anmerkung: Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.</p>
5. Schlitz für Nano-Sicherheitsschloss	Sichern Sie den Computer mit einer kompatiblen Sicherheits-Kabelverriegelung an einem Tisch oder anderen Befestigungsmöglichkeiten.

Rückansicht

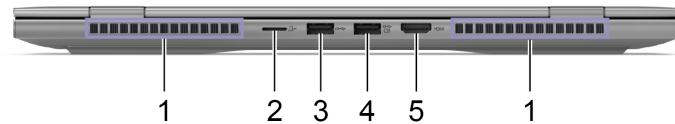


Abbildung 9. Rückansicht – ThinkBook 14p G3 ARH und ThinkBook 14p G3 ARH 1

1. Lüftungsschlitze (Ausgang)	Halten Sie den abgehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten. Anmerkung: Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.
2. MicroSD-Karten-Steckplatz	Setzen Sie für die Datenübertragung oder Datenspeicherung eine microSD-Karte in den Steckplatz ein.
3. USB 3.2 Gen 2-Port	Der Port verwendet den USB Standard-A-Anschluss. Zum Anschließen einer USB-kompatiblen Einheit, z. B. USB-Tastatur, USB-Maus, USB-Speichereinheit oder USB-Drucker.
4. USB 3.2 Gen 2-Port (always-on)	Der Always-On-Anschluss kann externe Einheiten aufladen, wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus bzw. Ruhezustand befindet. Die Always-on-Funktion kann im UEFI/BIOS-Konfigurationsdienstprogramm ein- oder ausgeschaltet werden. Anmerkung: Wenn Lenovo Vantage auf Ihrem Computer vorinstalliert ist, können Sie die Always-on-Funktion auch innerhalb dieser Software einstellen.
5. HDMI™-Anschluss	Schließen Sie eine kompatible digitale Audioeinheit oder einen Digitalbildschirm wie z. B. eine HDTV-Einheit an.

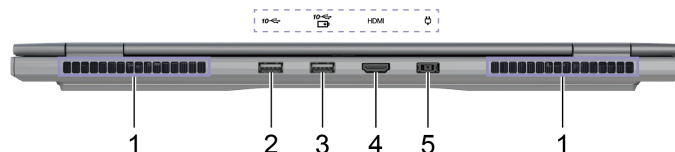


Abbildung 10. Rückansicht – ThinkBook 16p G3 ARH und ThinkBook 16p G3 ARH 1

1. Lüftungsschlitze (Ausgang)	Halten Sie den abgehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten. Anmerkung: Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.
2. USB 3.2 Gen 2-Port	Der Port verwendet den USB Standard-A-Anschluss. Zum Anschließen einer USB-kompatiblen Einheit, z. B. USB-Tastatur, USB-Maus, USB-Speichereinheit oder USB-Drucker.

3. USB 3.2 Gen 2-Port (always-on)	<p>Der Always-On-Anschluss kann externe Einheiten aufladen, wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus bzw. Ruhezustand befindet. Die Always-on-Funktion kann im UEFI/BIOS-Konfigurationsdienstprogramm ein- oder ausgeschaltet werden.</p> <p>Anmerkung: Wenn Lenovo Vantage auf Ihrem Computer vorinstalliert ist, können Sie die Always-on-Funktion auch innerhalb dieser Software einstellen.</p>
4. HDMI-Anschluss	<p>Schließen Sie eine kompatible digitale Audioeinheit oder einen Digitalbildschirm wie z. B. eine HDTV-Einheit an.</p>
5. Netzteilanschluss	<p>Dient zum Anschließen an eine Stromversorgung über das Netzteil und das Netzkabel, die im Lieferumfang enthalten sind.</p>

Ansicht von unten



Abbildung 11. Ansicht von unten – ThinkBook 14p G3 ARH und ThinkBook 14p G3 ARH 1



Abbildung 12. Ansicht von unten – ThinkBook 16p G3 ARH und ThinkBook 16p G3 ARH 1

1. Lüftungsschlitze (Eintritt)	Halten Sie den eingehenden Luftstrom aufrecht, um die interne Wärme abzuleiten. Anmerkung: Blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Andernfalls kann der Computer überhitzen.
2. Lautsprecher	Produzieren Sound.

Merkmale und technische Daten

ThinkBook 14p G3 ARH und ThinkBook 14p G3 ARH 1

Abmessungen	<ul style="list-style-type: none">• Breite: 312 mm• Tiefe: 216 mm• Stärke<ul style="list-style-type: none">– Am dünnsten: 14,7 mm– Am dicksten: 18,9 mm
Netzteil	<ul style="list-style-type: none">• Eingang: 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz• Maximale Ausgabe: 20 V DC, 5 A• Maximale Leistung: 100 W
Akku	<ul style="list-style-type: none">• Kapazität: 61 Wh• Anzahl der Zellen: 4 <p>Anmerkung: Die Akkukapazität ist die typische oder durchschnittliche Kapazität, die in einer bestimmten Testumgebung gemessen wird. Kapazitäten, die in anderen Umgebungen gemessen werden, können unter Umständen unterschiedlich ausfallen, sind aber nicht geringer als die Nennkapazität (siehe Produktetikett).</p>
Mikroprozessor	Klicken Sie zum Anzeigen der Mikroprozessor-Informationen Ihres Computers mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“ und wählen Sie dann System aus.
Speicher	<ul style="list-style-type: none">• Typ: Integrierte Low Power Double Data Rate 5 (LPDDR5)• Anzahl an physischen Steckplätzen: 0
Speichergerät	<ul style="list-style-type: none">• Typ: zwei Solid-State-Laufwerke (SSDs)• Gerätetyp:<ul style="list-style-type: none">– Primäre SSD: M.2 (2280)– Sekundäre SSD: M.2 (2280)* <p>Anmerkung: Die zweite SSD ist nicht im Lieferumfang des Computers enthalten. Sie können ggf. eine kompatible SSD für den Computer erwerben und Sie installieren.</p> <ul style="list-style-type: none">• Bus: PCI-Express
Bildschirm	<ul style="list-style-type: none">• Größe: 355,6 mm• Bildschirmauflösung<ul style="list-style-type: none">– 2240 × 1400 Pixel– 2880 × 1800 Pixel*
Tastatur	<ul style="list-style-type: none">• Funktionstasten• Tastaturkurzbefehle• Tastaturhintergrundbeleuchtung

Anschlüsse und Steckplätze

- Kombinationsaudioanschluss
- USB-Typ-A-Anschluss × 2 (ein Anschluss mit Always-On-Funktion)
 - Ausgangsleistung bis zu 5 V und 2 A
- USB Type-C-Anschluss × 2
 - Leistungsaufnahme bis zu 100 W mit dem mitgelieferten Netzteil
 - Ausgangsleistung bis zu 5 V und 3 A
 - USB-Datenübertragungsrate bis zu 10 Gbit/s für USB 3.2 Gen 2
 - USB-Datenübertragungsrate bis zu 40 Gbit/s für Multifunktions-USB-Port
 - DisplayPort 1.2. Unterstützt eine maximale Ausgabeauflösung von 4096 × 2160 bei 60 Hz Bildfrequenz und einer Farbtiefe von 24 bpp (Bits pro Pixel).
- HDMI-Anschluss
 - Unterstützt 4096 x 2160 bei 60 Hz gemäß HDMI 2.1
- MicroSD-Karten-Steckplatz

Anmerkung: Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Geräten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. Bei einer DisplayPort-Verbindung über einen USB-C-Anschluss ist die aufgelistete maximale Ausgabekapazität nur auf externen Bildschirmen mit DisplayPort, Mini DisplayPort oder einem USB-C-Anschluss verfügbar, der den DisplayPort Alternate Mode unterstützt. Bei Verbindungen, die einen Konverter oder Adapter verwenden, kann die tatsächliche Ausgabeauflösung niedriger sein.

Sicherheit

- Lesegerät für Fingerabdrücke
- Schlitz für Nano-Sicherheitsschloss
- fTPM (Firmware Trusted Platform Module)
- UEFI-/BIOS-Kennwörter
 - Administratorkennwort
 - Benutzerkennwort
 - Master-Festplattenkennwort
 - Benutzer-Festplattenkennwort

Netzwerk

Kombinationsadapter für Bluetooth und Wi-Fi

* für ausgewählte Modelle

ThinkBook 16p G3 ARH und ThinkBook 16p G3 ARH 1

Abmessungen

- Breite: 354,6 mm
- Tiefe: 252 mm
- Stärke
 - Am dünnsten: 15,9 mm
 - Am dicksten: 19,9 mm

Netzteil

- Eingang: 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz
 - Ausgabe: 20 V DC, 8,5 A/11,5 A
 - Leistung: 170 W/230 W
-

Akku	<ul style="list-style-type: none"> • Kapazität: 71 Wh • Anzahl der Zellen: 4 <p>Anmerkung: Die Akkukapazität ist die typische oder durchschnittliche Kapazität, die in einer bestimmten Testumgebung gemessen wird. Kapazitäten, die in anderen Umgebungen gemessen werden, können unter Umständen unterschiedlich ausfallen, sind aber nicht geringer als die Nennkapazität (siehe Produktetikett).</p>
Mikroprozessor	Klicken Sie zum Anzeigen der Mikroprozessor-Informationen Ihres Computers mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“ und wählen Sie dann System aus.
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • Typ: Integrierte Low Power Double Data Rate 5 (LPDDR5) • Anzahl an physischen Steckplätzen: 0
Speichergerät	<ul style="list-style-type: none"> • Typ: zwei Solid-State-Laufwerke (SSDs) • Gerätetyp: <ul style="list-style-type: none"> – Primäre SSD: M.2 (2280) – Sekundäre SSD: M.2 (2242 oder 2280)* <p>Anmerkung: Die zweite SSD ist nicht im Lieferumfang des Computers enthalten. Sie können ggf. eine kompatible SSD für den Computer erwerben und Sie installieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bus: PCI-Express
Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Größe: 406,4 mm • Bildschirmauflösung: 2560 × 1600 Pixel
Tastatur	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionstasten • Tastaturkurzbefehle • Numerischer Tastenblock • Tastaturhintergrundbeleuchtung
Anschlüsse und Steckplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Kombinationsaudioanschluss • Netzteilanschluss • USB-Typ-A-Anschluss × 2 (ein Anschluss mit Always-On-Funktion) <ul style="list-style-type: none"> – Ausgangsleistung bis zu 5 V und 2 A • USB Type-C-Anschluss × 2 <ul style="list-style-type: none"> – Leistungsaufnahme bis zu 135 W mit dem entsprechenden Netzteil (separat erhältlich) – Ausgangsleistung bis zu 5 V und 3 A – USB-Datenübertragungsrate bis zu 10 Gbit/s für USB 3.2 Gen 2 – USB-Datenübertragungsrate bis zu 40 Gbit/s für Multifunktions-USB-Port – DisplayPort 1.2. Unterstützt eine maximale Ausgabeauflösung von 4096 × 2160 bei 60 Hz Bildfrequenz und einer Farbtiefe von 24 bpp (Bits pro Pixel). • HDMI-Anschluss <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützt 7680 × 4320 bei 60 Hz gemäß HDMI 2.1 • SD-Kartensteckplatz <p>Anmerkung: Datenraten und Leistungsbewertungen hängen von den angeschlossenen Geräten und Kabeln ab, falls solche verwendet werden. Bei einer DisplayPort-Verbindung über einen USB-C-Anschluss ist die aufgelistete maximale Ausgabekapazität nur auf externen Bildschirmen mit DisplayPort, Mini DisplayPort oder einem USB-C-Anschluss verfügbar, der den DisplayPort Alternate Mode unterstützt. Bei Verbindungen, die einen Konverter oder Adapter verwenden, kann die tatsächliche Ausgabeauflösung niedriger sein.</p>

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Lesegerät für Fingerabdrücke • Schlitz für Nano-Sicherheitsschloss • fTPM (Firmware Trusted Platform Module) • UEFI-/BIOS-Kennwörter <ul style="list-style-type: none"> – Administratorkennwort – Benutzerkennwort – Master-Festplattenkennwort – Benutzer-Festplattenkennwort
Netzwerk	Kombinationsadapter für Bluetooth und Wi-Fi

* für ausgewählte Modelle

Hinweis zur USB-Übertragungsrate

Abhängig von zahlreichen Faktoren wie z. B. den Verarbeitungskapazitäten von Host und Peripheriegeräten, den Dateiattributen und anderen Faktoren im Zusammenhang mit der Systemkonfiguration und Betriebsumgebung variiert die tatsächliche Übertragungsrate über die verschiedenen USB-Anschlüsse an diesem Gerät und kann u. U. langsamer als die Datenrate sein, die unten für jedes Gerät aufgeführt ist.

USB-Einheit	Datenrate (Gbit/s)
3.2 Gen 1	5
3.2 Gen 2	10

Betriebsumgebung

Maximale Höhe (unter normalen Luftdruckbedingungen)

3.048 m

Temperatur

- Bei Höhen bis zu 2.438 m
 - In Betrieb: 5 °C bis 35 °C
 - Lagerung: 5 °C bis 43 °C
- Bei Höhen über 2.438 m
 - Maximale Betriebstemperatur unter normalen Druckbedingungen: 31,3 °C

Anmerkung: Der Akku muss beim Laden eine Temperatur von mindestens 10 °C haben.

Relative Feuchtigkeit

- In Betrieb: 8 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 23 °C
- Lagerung: 5 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 27 °C

Vermeiden Sie dauerhaften Körperkontakt mit bestimmten heißen Bereichen des ThinkBook 16p G3 ARH und ThinkBook 16p G3 ARH 1

Vorsicht:

Wenn der Computer in Betrieb ist, sollte er auf einer harten und ebenen Oberfläche stehen und sein unterer Bereich nicht mit der nackten Haut des Benutzers in Berührung kommen. Unter normalen Betriebsbedingungen bleibt die Temperatur der Unterseite innerhalb eines akzeptablen Bereichs, wie in *IEC 62368-1* definiert. Solche Temperaturen können einem Benutzer jedoch immer noch Unbehagen bereiten oder Schaden zufügen, wenn die Unterseite länger als 1 Minute berührt wird. Es wird daher empfohlen, dass Benutzer einen längeren direkten Kontakt mit der Unterseite des Computers vermeiden.

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer

Windows nutzen

Die folgende Tabelle enthält häufig verwendete Windows-Einstellungen. Hier können Sie die Windows-Grundlagen kennenlernen und sofort mit der Nutzung beginnen.

Um Einstellungen zu ändern, geben Sie die entsprechenden Suchbegriffe in die Windows-Suchleiste ein und wählen Sie das passende Resultat. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Einstellungen zu ändern.

Tabelle 1. Grundeinstellungen

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Systemsteuerung	Prüfen oder ändern Sie Windows-Einstellungen, einschließlich der Einrichtung und Konfiguration von Hardware und Software.	Systemsteuerung
Verbindung mit Wi-Fi-Netzen herstellen	Wenn Ihr Computer über ein WLAN-Modul verfügt, können Sie ihn mit einem Wi-Fi®-Netzwerk verbinden. Klicken Sie im Windows-Benachrichtigungsbereich auf das Netzwerksymbol und wählen Sie ein Netzwerk aus. Anmerkung: Das WLAN-Modul Ihres Computers unterstützt möglicherweise unterschiedliche Standards. In einigen Ländern oder Regionen ist die Verwendung von 802.11ax gemäß den lokalen Richtlinien möglicherweise nicht zulässig.	Wi-Fi
Verbindung mit einem verkabelten Netzwerk herstellen	Wenn Ihr Computer über einen Ethernet-Anschluss (RJ-45) verfügt, können Sie Ihren Computer über ein Ethernet-Kabel mit einem kabelgebundenen Netzwerk verbinden.	Ethernet
Flugzeugmodus	Der Flugzeugmodus ist eine praktische Einstellung, mit der die gesamte drahtlose Kommunikation Ihres Computers ein- oder ausgeschaltet werden kann. An Bord eines Flugzeugs müssen Sie diese Funktion möglicherweise einschalten.	Flugzeugmodus
Nachtmodus	Der Nachtmodus ist ein Schalter in Windows, den Sie ein- und ausschalten können. Wenn sie eingeschaltet ist, zeigt Ihr Bildschirm wärmere Farben an und reduziert die ausgegebene Menge an blauem Licht. Die Aktivierung des Nachtmodus verringert eine mögliche Ermüdung oder Belastung der Augen. Anmerkung: Weitere Hinweise, mit deren Hilfe Sie die Ermüdung und Belastung Ihrer Augen verringern können, finden Sie unter https://www.lenovo.com/us/en/compliance/visual-fatigue .	Nachtmodus

Tabelle 1. Grundeinstellungen (Forts.)

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Farbtemperatur einstellen	Wenn der Nachtmodus eingeschaltet ist, können Sie die Farbtemperatur des Bildschirms anpassen. Anmerkung: Ausgewählte Lenovo Computer sind dank Nachtmodus und Farbtemperatur-Einstellungen im vorinstallierten Betriebssystem für die niedrige Emission von blauem Licht zertifiziert. Diese Computer werden mit eingeschaltetem Nachtmodus und Farbtemperatur auf 48 oder höher getestet.	Nachtmodus
Windows-Updates	Microsoft veröffentlicht regelmäßig Funktions- und Sicherheitsupdates für das Windows-Betriebssystem. Wenn Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, werden verfügbare Updates für Ihre Windows-Version automatisch heruntergeladen. Wenn die Updates heruntergeladen sind, werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten, um sie zu installieren. Sie können jedoch auch manuell überprüfen, ob für die installierte Windows-Version Updates verfügbar sind. Achtung: Verwenden Sie nur Windows Update, um Updates herunterzuladen und zu installieren. Updates, die von anderen Quellen heruntergeladen wurden, können Sicherheitsrisiken enthalten.	Windows-Updates

Tabelle 2. Optionale Einstellungen

Funktionen	Beschreibungen	Stichwort zur Suche
Gesichtserkennung einrichten	Wenn Ihr Computer über eine mit Windows Hello kompatible Infrarot-Kamera verfügt, können Sie die Gesichtserkennung einrichten, um sich mit Ihrem Gesicht anzumelden.	Anmeldeoptionen
Fingerabdruck registrieren	Wenn Ihr Computer über ein Lesegerät für Fingerabdrücke verfügt, können Sie Ihre Fingerabdrücke für die Windows-Anmeldung registrieren.	Anmeldeoptionen

Windows-Hilfefunktion

Wenn die Bildschirmanweisungen Ihr Problem nicht lösen können, befolgen Sie diese Schritte, um Windows Online-Hilfefunktion zu nutzen.

- Geben Sie in der Windows-Suchleiste „Hilfe anfordern“ oder „Tipps“ ein und drücken Sie die Eingabetaste. Geben Sie in der geöffneten App die Problembeschreibung ein und wählen Sie das passende Resultat.
- Besuchen Sie die Microsoft Support-Website: <https://support.microsoft.com>. Geben Sie den entsprechenden Begriff im Suchfeld ein, um Suchergebnisse zu erhalten.

Lenovo Vantage und Lenovo PC Manager

Beide Apps sind von Lenovo entwickelt. Mit beiden können Sie:

- Produktinformationen und Systemstatus anzeigen
- Geräteeinstellungen verwalten und ändern
- Systemaktualisierungen prüfen und durchführen

Anmerkung: Diese Funktion ist nur in Lenovo Vantage verfügbar. In Lenovo PC Manager können Sie nach Treiber-Updates suchen und diese durchführen.

Je nach Land oder Region, in dem/der Ihr Computer gekauft wurde, kann eine der Apps auf Ihrem Computer vorinstalliert sein. Um sie zu öffnen, geben Sie ihren Namen in das Windows Search-Feld ein und wählen Sie das zutreffende Ergebnis aus. Wenn keine der beiden Apps vorinstalliert ist, können Sie eine davon selbst installieren. Lenovo Vantage steht im Microsoft Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Anmerkung: Die Funktionen von Apps können sich mit Updates ändern und bestimmte Funktionen sind möglicherweise nicht für alle Lenovo Produkte verfügbar.

Das Novo-Tastenmenü

Das Novo-Tastenmenü kann vor dem Start des Betriebssystems angezeigt werden. Im Menü haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten

- BIOS/UEFI Setup Utility öffnen
- Auswahlmenü des Startgeräts öffnen
- Bildschirm mit den Windows-Startoptionen öffnen

Anmerkung: Vom Bildschirm mit den Windows-Startoptionen haben Sie dann folgende Auswahlmöglichkeiten

- Computer von einem Wiederherstellungslaufwerk starten
- Ihren Computer auf Originaleinstellung zurücksetzen
- Bildschirm mit erweiterten Optionen öffnen

Das Novo-Tastenmenü öffnen

Bei Lenovo-Computern mit einer Novo-Taste können Sie die Taste drücken, um das Novo-Tastenmenü zu öffnen.

Schritt 1. Schalten Sie den Computer aus.






Schritt 2. Öffnen Sie den LCD-Bildschirm und drücken Sie die Novo-Taste.













Anmerkung: Alternativ schalten Sie den Computers aus. Drücken Sie Fn und die Ein-/Aus-Taste, um das Novo-Tastenmenü zu öffnen.

Interaktion mit Ihrem Computer

Tastenkombinationen

Einige Tasten auf der Tastatur sind mit den Symbolen bedruckt. Diese Tasten werden als Tastaturkurzbefehle bezeichnet und können einzeln oder in Kombination mit der Fn-Taste gedrückt werden, um schnell auf bestimmte Apps zuzugreifen oder Einstellungen zu ändern. Die Funktionen der Tasten werden durch die darauf gedruckten Symbole symbolisiert.

Tastaturkurzbefehl	Funktion
	Schaltet den Ton stumm/aktiviert ihn wieder.
	Verringert/erhöht die Systemlautstärke.
	Die Mikrofone stummschalten/die Stummschaltung aufheben.
	Erhöht oder verringert die Bildschirmhelligkeit.
	Wechselt das Anzeigegerät.

Tastaturkurzbefehl	Funktion
	Flugzeugmodus ein- oder ausschalten.
	Kundendienst-Taste
	Beantwortet Anrufe von Skype for Business und Microsoft Teams. Anmerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Wird bei ausgewählten Versionen von Skype for Business und Microsoft Teams unterstützt. • Installieren Sie Skype for Business und Microsoft Teams manuell.
	Lehnt Anrufe von Skype for Business und Microsoft Teams ab. Anmerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Wird bei ausgewählten Versionen von Skype for Business und Microsoft Teams unterstützt. • Installieren Sie Skype for Business und Microsoft Teams manuell.
	Öffnen Sie die Windows-Rechner-App.
	Öffnet Lenovo Vantage, Lenovo PC Manager oder eine App-Startleiste.
	Öffnet das Windows Snipping Tool.
	Medien wiedergeben oder die Wiedergabe pausieren.
	Wiedergabe der Medien beenden.
	Gehen Sie in der Playlist oder im Ordner zur vorherigen Mediendatei.
	Gehen Sie in der Playlist oder im Ordner zur nächsten Mediendatei.
	Schaltet Tastatur-Hintergrundbeleuchtung ein-/aus oder passt deren Helligkeit an. Anmerkung: Dieser Hotkey muss mit der Fn-Taste verwendet werden.

Hotkey-Modus

Einige Tastenkombinationen teilen Tasten mit Funktionstasten (F1 bis F12). Der Hotkey-Modus ist ein UEFI/BIOS-Einstellung, die beeinflusst, wie Tastenkombinationen (oder Funktionstasten) verwendet werden.

Einstellung im Hotkey-Modus	Hinweise zum Verwenden von Tastenkombinationen	Hinweise zum Verwenden der Funktionstasten
Disabled	Halten Sie die Fn-Taste gedrückt und drücken Sie eine der Tastenkombinationen.	Drücken Sie Funktionstasten direkt.
Enabled	Drücken Sie die erweiterten Tastenkombinationen direkt.	Halten Sie die Fn-Taste gedrückt und drücken Sie eine der Funktionstasten.

Anmerkung: Tastenkombinationen, die keine Tasten mit Funktionstasten teilen, sind von der Einstellung des Hotkey-Modus nicht betroffen. Sie sollten immer mit der Fn-Taste verwendet werden.

Der FnLock-Schalter

Mit dem FnLock-Schalter wird zwischen standardmäßiger und versteckter Funktion einer Funktionstaste umgeschaltet. Die folgende Tabelle enthält ein Beispiel dafür, wie der FnLock-Schalter die Standardfunktion der F1-Taste ändert.

FnLock	FnLock-Anzeige	Standardfunktion der F1-Taste
Aus	Aus	Schaltet den Ton stumm/aktiviert ihn wieder
Ein	Ein	F1-Funktion *

Anmerkung: Die F1-Funktion ist anwendungsabhängig. Möglicherweise hat sie keine Funktion, wenn die aktive Anwendung keine Definition für die Taste bietet.

Der FnLock-Schalter liegt auf der ESC-Taste (in der oberen linken Ecke der Tastatur). Um sie ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Tastenkombination Fn+ESC.

Numerischer Tastenblock (für ausgewählte Modelle)

Einige Lenovo-Computer verfügen über einen speziellen numerischen Tastenblock ganz rechts auf der Tastatur. Dieser Tastenblock dient zur schnellen Eingabe von Zahlen und Rechenzeichen.



Drücken Sie auf die **NumLock**-Taste, um den numerischen Tastenblock zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer

Energieverwaltung

Nutzen Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um das optimale Gleichgewicht zwischen Leistung und Energieeffizienz zu erreichen.

Akkuladezustand überprüfen

Das Symbol für den Akkuladezustand  oder  befindet sich im Windows-Infobereich. Damit können Sie schnell den Akkuladezustand überprüfen, das aktuelle Energieschema anzeigen und die Akkueinstellungen öffnen.

Um zu sehen, wie viel Akkustrom noch verbleibt und um den Strommodus zu ändern, klicken Sie auf das Symbol für den Akkuladezustand. Bei niedrigem Akkuladezustand zeigt der Computer einen Warnhinweis an.

Akku aufladen

Ist die verbleibende Akkuladung gering, laden Sie den Akku wieder auf, indem Sie den Computer an eine Netzsteckdose anschließen.

Der Akku ist nach ca. zwei bis vier Stunden vollständig aufgeladen. Die tatsächliche Aufladezeit ist abhängig von der Akkukapazität und der physischen Umgebung. Es spielt auch eine Rolle, ob Sie den Computer verwenden.

Das Aufladen des Akkus kann auch durch seine Temperatur beeinflusst werden. Die empfohlene Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 und 35 °C.

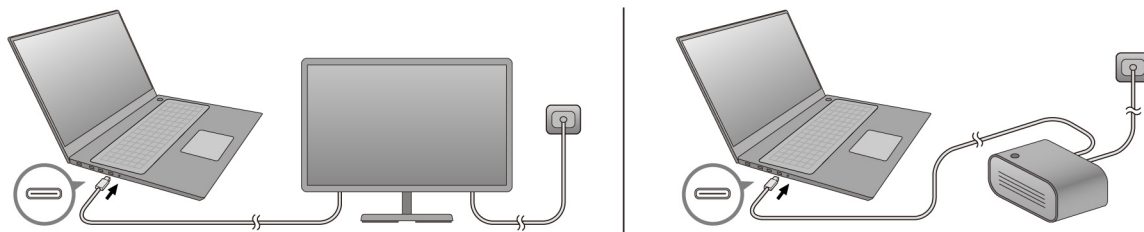
Anmerkung:

Sie können die Akkutemperatur in Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager überprüfen.

Um die Lebensdauer des Akkus zu maximieren, muss er nach der vollständigen Aufladung erst auf 94 % oder darunter entladen werden, bevor er wieder aufgeladen werden kann.

Leistungsaufnahme über einen USB-C-Port

Der USB-C-Port unterstützt eine Leistungsaufnahme von bis zu 20 V und 5 A (ThinkBook 14p G3 ARH und ThinkBook 14p G3 ARH 1) oder 20 V und 6,75 A (ThinkBook 16p G3 ARH und ThinkBook 16p G3 ARH 1). Einige externe Einheiten, z. B. eine Andockstation oder ein Bildschirm, können einen USB-C-Port enthalten, der eine Leistungsaufnahme über 20 V und 2,25 A unterstützt. Wenn eine solche Einheit an diesen USB-C-Port angeschlossen wird, kann sie Ihren Computer mit Strom versorgen.



Ein weiteres Beispiel: Wenn Sie mit Ihrem Computer unterwegs sind und das mitgelieferte Netzteil nicht dabei haben, können Sie ein kompatibles USB-C-Ladegerät verwenden, um den Computer über den USB-C-Port mit Strom zu versorgen. In beiden Szenarien sollte die Ausgangsleistung eines USB-C-Ladegeräts

oder des USB-C-Ports an einer Andockstation oder einem Bildschirm mindestens 20 V und 2,25 A betragen, um den Computer mit Strom zu versorgen. Die folgende Tabelle zeigt die Ladefunktionen eines USB-C-Ports an einem Ladegerät oder einer externen Einheit basierend auf der jeweiligen maximalen Ausgangsleistung.

Tabelle 3. Maximale Ausgangsleistung eines USB-C-Ports und seine Fähigkeit zum Aufladen des Computers (ThinkBook 14p G3 ARH und ThinkBook 14p G3 ARH 1)

Maximale Ausgangsleistung eines USB-C-Ports	Fähigkeit
20 V, 4,75 A und 20 V, 5 A	Kann den Computer laden
20 V, 2,25 A und 20 V, 3,25 A	Kann den Computer laden, nur bei Leistungsbegrenzung
Weniger als 20 V, 2,25 A	Kann den Computer nicht mit Strom versorgen oder den Akku aufladen

Tabelle 4. Maximale Ausgangsleistung eines USB-C-Ports und seine Fähigkeit zum Aufladen des Computers (ThinkBook 16p G3 ARH und ThinkBook 16p G3 ARH 1)

Maximale Ausgangsleistung eines USB-C-Ports	Fähigkeit
20 V, 4,75 A; 20 V, 5 A und 20 V, 6,75 A	Kann den Computer laden
20 V, 2,25 A und 20 V, 3,25 A	Kann den Computer im Energiesparmodus, Ruhemodus oder ausgeschalteten Zustand laden
Weniger als 20 V, 2,25 A	Kann den Computer nicht mit Strom versorgen oder den Akku aufladen

Vorsicht:

Wenn Sie USB-C-Ladegeräte von Drittanbietern zur Verwendung mit dem Computer kaufen, wählen Sie ein Produkt, das entsprechende Sicherheitszulassungen oder -zertifikate hat. Ein nicht zugelassenes Ladegerät kann Ihren Computer beschädigen oder eine elektrische Gefahr darstellen. In vielen Ländern und Regionen unterziehen die Hersteller oder Importeure von elektrischen Ladegeräten ihre Produkte einer Zertifizierungsbehörde oder zugelassenen und anerkannten Prüflabors. Ein solches Produkt trägt in der Regel eine Kennzeichnung, wenn es nach den einschlägigen Qualitäts- und Sicherheitsnormen geprüft wurde. In einigen Ländern und Regionen ist dieser Zertifizierungsprozess sogar obligatorisch. Wenn Sie auf dem chinesischen Festland leben, wählen Sie ein Ladegerät mit dem "CCC"-Zeichen; für Benutzer in vielen europäischen Ländern wählen Sie eines mit dem "CE"-Zeichen; für Benutzer in den Vereinigten Staaten und Kanada wählen Sie ein aufgelistetes Ladegerät, das ein Zeichen von einem der national anerkannten Prüflabors trägt. (Z. B. das "UL Listed" Zeichen). Benutzer in anderen Ländern und Regionen sollten sich für die Auswahl eines Ladegeräts mit Sicherheitszulassung an einen qualifizierten Elektrotechniker wenden.

Anmerkung: Wenn der Computer bereits über das mitgelieferte Netzteil an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, erhält er keinen Strom über den USB-C-Port.

Der USB-C-Port ist nicht als Hauptanschluss für die Energieversorgung konzipiert. Wenn er als einzige externe Stromquelle verwendet wird, wird der Computer möglicherweise nicht mit voller Kapazität betrieben und der Akkuladevorgang könnte länger als erwartet dauern. Wann immer möglich sollten Sie das mitgelieferte Netzteil verwenden, um den Computer mit Strom zu versorgen.

Verhalten des Netzschalters festlegen

Durch das Drücken des Netzschalters wird der Computer standardmäßig in den Energiesparmodus versetzt. Das Verhalten des Netzschalters kann jedoch in der Windows Systemsteuerung geändert werden.

Schritt 1. Geben Sie „Systemsteuerung“ in das Windows-Suchfeld ein und drücken Sie dann die Eingabetaste. Öffnen Sie die Systemsteuerung und wählen Sie eine Ansicht mit großen oder kleinen Symbolen.

Schritt 2. Öffnen Sie die Energieoptionen und wählen Sie aus, was beim Drücken des Netzschalters geschehen soll.

Ein Energiesparplan

Ein Energieschema ist eine Reihe von Energiespareinstellungen, die von einem Betriebssystem zur Verfügung gestellt werden. Mit einem Energiesparplan können Sie Leerlaufzeitlimits für verschiedene Hardwarekomponenten einstellen, damit diese in einen Niedrigverbrauchsstatus übergehen. Der Standardenergiesparplan und einige seiner Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit sind nachstehend für Computermuster aufgeführt, auf denen Windows vorinstalliert ist.

Die aufgeführten Einstellungen sind aktiv, wenn der Computer an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn Ihr Computer mit einem eingebauten Akkusatz ausgestattet ist, wird eine andere Reihe von Einstellungen für das Leerlaufzeitlimit im Akkustrombetrieb festgelegt.

- Standard-Energieschema: Ausbalanciert
- Bildschirm ausschalten: nach 10 Minuten
- In den Energiesparmodus wechseln: nach 10 Minuten

Anmerkung: Um den Computer aus dem Energiesparmodus zu holen, drücken Sie den Netzschalter oder eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Einen Energiesparplan ändern oder anpassen

Dieser Vorgang ist auf Computern mit vorinstalliertem Windows anwendbar.

Schritt 1. Geben Sie Energiesparplan in die Windows-Suchleiste ein und drücken Sie Enter.

Schritt 2. Erstellen Sie einen individuellen Energiesparplan.

Einstellungen im UEFI/BIOS Setup Utility ändern

Dieser Abschnitt beschreibt, was UEFI/BIOS ist und welche Vorgänge Sie in seinem Setup Utility-Programm ausführen können.

Was ist die UEFI/BIOS Setup Utility

UEFI/BIOS ist das erste Programm, das ausgeführt wird, wenn ein Computer gestartet wird. UEFI/BIOS initialisiert die Hardwarekomponenten und lädt das Betriebssystem sowie andere Programme. Ihr Computer verfügt über ein Setup-Programm (Setup Utility), mit dem Sie bestimmte UEFI/BIOS-Einstellungen ändern können.

UEFI/BIOS Setup Utility öffnen

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Drücken Sie wiederholt die Taste F1.

Anmerkung: Drücken Sie bei Computern mit deaktiviertem Hotkey-Modus auf Fn+F1.

Booteinheiten auswählen

Normalerweise startet der Computer mit einem Boot-Manager, der von der sekundären Speichereinheit des Computers geladen wird. Möglicherweise müssen Sie den Computer gelegentlich mit einem Programm oder Boot-Manager starten, der bzw. das von einer anderen Einheit oder einem Netzwerkpfad aus geladen wird. Nachdem die Systemfirmware alle Einheiten initialisiert hat, können Sie eine Unterbrechungstaste drücken, um das Bootmenü anzuzeigen und die gewünschte Booteinheit auszuwählen.

Schritt 1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie ihn neu.

Schritt 2. Drücken Sie die Taste F12.

Schritt 3. Wählen Sie im Booteinheit-Menü eine Booteinheit aus, um den Computer zu starten.

Sie können eine dauerhafte Änderung der Booteinheiten im UEFI/BIOS Setup Utility ausführen. Wählen Sie das Menü **Boot** aus. Wählen Sie im Abschnitt **EFI** die gewünschte Booteinheit aus und verschieben Sie sie an die oberste Position der Einheitenliste. Speichern Sie die Änderungen und verlassen Sie das Setup Utility, damit die Änderung wirksam wird.

Hotkey-Modus wechseln

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration → Hotkey Mode** aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Always-on aktivieren oder deaktivieren

Bei manchen Lenovo Computern mit Always-on-Anschlüssen kann die Always-on-Funktion im Programm UEFI/BIOS Setup Utility aktiviert oder deaktiviert werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration → Always On USB** aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Flip to Boot aktivieren oder deaktivieren

Wenn „Flip to Boot“ aktiviert ist, können Sie den Computer durch Aufklappen der Anzeige einschalten.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Configuration** aus.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung für **Flip to Boot**.

Anmerkung: Sie können „Flip to Boot“ auch bei Lenovo Vantage oder Lenovo Smart Engine einrichten.

Kennwörter im UEFI/BIOS Setup Utility festlegen

In diesem Abschnitt werden die Arten von Kennwörtern vorgestellt, die Sie im UEFI (Unified Extensible Firmware Interface) oder BIOS (Basic Input/Output System) Setup Utility festlegen können.

Kennwortarten

Sie können im UEFI/BIOS Setup Utility verschiedene Arten von Kennwörtern festlegen.

Kennworttyp	Voraussetzung	Verwendung
Administratorkennwort	Nein	Muss zum Starten der Setup Utility eingegeben werden.
Benutzerkennwort	Das Administratorkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzerkennwort zum Starten der Setup Utility verwenden.
Master-Festplattenkennwort	Nein	Muss zum Starten des Betriebssystems eingegeben werden.
Benutzer-Festplattenkennwort	Das Master-Festplattenkennwort muss gesetzt sein.	Sie können das Benutzer-Festplattenkennwort zum Starten des Betriebssystems verwenden.

Anmerkungen:

- Alle Kennwörter in der Setup Utility müssen nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie nur einige Einstellungen ändern.

Administratorkennwort festlegen

Sie legen das Administratorkennwort fest, um den unbefugten Zugriff auf die UEFI/BIOS Setup Utility zu verhindern.

Achtung: Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, kann das von Lenovo autorisierte Service-Personal Ihr Kennwort nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Beim nächsten Computerstart müssen Sie das Administratorkennwort eingeben, um das Programm Setup Utility öffnen zu können. Wenn **Power on Password** aktiviert ist, müssen Sie das Administratorkennwort oder das Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Administratorkennwort ändern oder entfernen

Das Administratorkennwort kann nur vom Administrator geändert oder gelöscht werden.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Administrator Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.

Schritt 4. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Enter New Password** ein.

Schritt 5. Geben Sie im Feld **Confirm New Password** das neue Kennwort erneut ein.

Anmerkung: Wenn Sie das Kennwort löschen möchten, drücken Sie in beiden Feldern die Eingabetaste, ohne ein Zeichen einzugeben.

Schritt 6. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn Sie das Administratorkennwort löschen, wird das Benutzerkennwort ebenfalls gelöscht.

Benutzerkennwort festlegen

Sie müssen zunächst das Administratorkennwort festlegen, bevor Sie ein Benutzerkennwort festlegen können.

Der Administrator des Setup Utility-Programms muss möglicherweise ein Benutzerkennwort für die Verwendung durch andere Personen festlegen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility unter Verwendung des Administratorkennworts.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Schritt 3. Geben Sie eine Kennwortzeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Das Benutzerkennwort muss sich vom Administratorkennwort unterscheiden.

Schritt 4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Schritt 5. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Startkennwort aktivieren

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, können Sie das Startkennwort aktivieren, um die Sicherheit zu erhöhen.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Power on Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Administratorkennwort muss zuvor festgelegt werden.

Schritt 3. Ändern Sie die Einstellung in **Enabled**.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn ein Startkennwort aktiviert ist, wird nach jedem Einschalten des Computers eine Eingabeaufforderung angezeigt. Sie müssen das Administrator- oder Benutzerkennwort eingeben, um den Computer starten zu können.

Festplattenkennwort festlegen

Mithilfe des Programms Setup Utility können Sie ein Festplattenkennwort definieren, das den unbefugten Zugriff auf Ihre Daten verhindert.

Achtung: Seien Sie äußerst vorsichtig beim Festlegen eines Festplattenkennworts. Wenn Sie das Festplattenkennwort vergessen haben, kann von Lenovo autorisiertes Service-Personal das Kennwort nicht zurücksetzen und keine Daten vom Festplattenlaufwerk wiederherstellen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu von Lenovo autorisiertem Service-Personal bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie die Option **Security → Set Hard Disk Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können nicht Sie das Festplattenkennwort nicht festlegen.

Schritt 3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um sowohl das Master- als auch das Benutzerkennwort festzulegen.

Anmerkung: Die Master- und Benutzer-Festplattenkennwörter müssen gleichzeitig festgelegt werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Wenn das Festplattenkennwort festgelegt ist, müssen Sie das korrekte Kennwort eingeben, um das Betriebssystem zu starten.

Festplattenkennwort ändern oder löschen

Schritt 1. Öffnen Sie das Programm UEFI/BIOS Setup Utility.

Schritt 2. Wählen Sie **Security** aus.

Schritt 3. Ändern oder löschen Sie das Festplattenkennwort.

Zum Ändern oder Entfernen des Master-Kennworts wählen Sie **Change Master Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Wenn Sie das Master-Festplattenkennwort löschen, wird das Benutzer-Festplattenkennwort ebenfalls gelöscht.

Zum Ändern des Benutzerkennworts wählen Sie **Change User Password** aus, und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Benutzer-Festplattenkennwort kann nicht separat gelöscht werden.

Schritt 4. Wählen Sie **Exit → Exit Saving Changes** aus.

Kapitel 4. Hilfe und Unterstützung

Häufig gestellte Fragen

So partitionieren Sie Ihr Speicherlaufwerk?	Weitere Informationen unter https://support.lenovo.com/solutions/ht503851
Das können Sie tun, wenn Ihr Computer nicht mehr reagiert.	Halten Sie den Netzschalter gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet ist. Starten Sie nun den Computer neu.
So verhalten Sie sich, wenn Sie Flüssigkeit über den Computer verschüttet haben.	<ol style="list-style-type: none">Entfernen Sie vorsichtig das Netzteil und schalten Sie den Computer sofort aus. Je schneller Sie die elektrische Spannung des Computers reduzieren, um so geringer sind wahrscheinlich die Schäden, die durch Kurzschlüsse hervorgerufen werden können. <p>Achtung: Obwohl Sie Daten oder einen Teil Ihrer Arbeit verlieren können, wenn Sie den Computer sofort ausschalten, sollten Sie berücksichtigen, dass Ihr Computer dauerhaft beschädigt werden kann, wenn das Ausschalten hinausgezögert wird.</p> <ol style="list-style-type: none">Warten Sie, bis Sie sicher sind, dass die gesamte Flüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie den Computer einschalten. <p>Vorsicht: Versuchen Sie nicht, die Flüssigkeit anlaufen zu lassen, indem Sie den Computer umdrehen. Falls Ihr Computer über Abflussöffnungen in der Tastatur verfügt, läuft die Flüssigkeit durch diese Öffnungen ab.</p>
Wo kann ich die aktuellsten Einheitentreiber und UEFI/BIOS herunterladen?	<ul style="list-style-type: none">Lenovo Vantage oder Lenovo PC ManagerLenovo Unterstützungswebsite unter https://support.lenovo.com

Selbsthilfe-Ressourcen

Anhand der folgenden Selbsthilfe-Ressourcen erfahren Sie mehr über den Computer und die Problembehandlung.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
Fehlerbehebung und häufig gestellte Fragen	<ul style="list-style-type: none">https://www.lenovo.com/tipshttps://forums.lenovo.com
Informationen zu Barrierefreiheit	https://www.lenovo.com/accessibility

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu?
Windows zurücksetzen oder wiederherstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Wiederherstellungsoptionen von Lenovo. <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie https://support.lenovo.com/HowToCreateLenovoRecovery. 2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. • Verwenden Sie die Wiederherstellungsoptionen von Windows. <ol style="list-style-type: none"> 1. Rufen Sie die folgende Adresse auf https://pcsupport.lenovo.com. 2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie Ihr Computermodell manuell. 3. Klicken Sie auf Diagnostics (Diagnose) → Operating System Diagnostics (Diagnose des Betriebssystems) und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
<p>Mit Lenovo Vantage oder Lenovo PC Manager können Sie folgende Aktionen ausführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die neuesten Versionen von Treibern und Firmware herunterladen. • Hardwareeinstellungen konfigurieren • Probleme der Computer-Hardware zu diagnostizieren. • Den Garantiestatus des Computers zu überprüfen. 	Windows Search verwenden.
<p>Produktdokumentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität</i> • <i>Sicherheit und Garantie</i> • <i>Einrichtungsanleitung</i> • Dieses <i>Benutzerhandbuch</i> • <i>Regulatory Notice</i> 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rufen Sie die folgende Adresse auf https://support.lenovo.com. 2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie das Computermodell manuell. 3. Wählen Sie Documentation (Dokumentation) und filtern Sie die gewünschte Dokumentation heraus.
<p>Lenovo Support-Website mit den neuesten Unterstützungsinformationen zu Folgendem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treiber und Software • Diagnoselösungen • Produkt- und Servicegarantie • Details zu Produkten und Teilen • Wissensdatenbank und häufig gestellte Fragen 	Besuchen Sie https://support.lenovo.com .
Windows-Hilfefunktion	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Hilfe anfordern oder Tipps. • Verwenden Sie Windows Search oder den persönlichen Assistenten Cortana®. • Microsoft Support-Website: https://support.microsoft.com

Was ist eine CRU?

CRUs (Customer Replaceable Units – durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten) sind Teile, die vom Kunden selbst aufgerüstet oder ersetzt werden können. Ein Lenovo Computer kann die folgenden Arten von CRUs umfassen:

Self-Service-CRU	Teile, die sehr einfach vom Kunden selbst oder von einem qualifizierten Servicetechniker (mit zusätzlichen Kosten) installiert oder ersetzt werden können.
Optional-Service-CRU	Teile, deren Installation oder Austausch umfangreichere Fähigkeiten des Kunden erfordern. Die Teile können auch im Rahmen der Garantie für den Computer des Kunden von qualifizierten Servicetechnikern installiert oder ausgetauscht werden.

Wenn Sie eine CRU selbst installieren möchten, sendet Lenovo Ihnen die CRU zu. Sie müssen möglicherweise die fehlerhafte Komponente, die durch die CRU ersetzt wird, zurücksenden. Ist eine Rückgabe vorgesehen: (1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten, und (2) kann Lenovo dem Kunden die Ersatz-CRU in Rechnung stellen, falls der Kunde die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt der Ersatz-CRU zurückschickt. Die vollständigen Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation zur *begrenzten Herstellergarantie von Lenovo* unter https://www.lenovo.com/warranty/llw_02.

CRUs für Ihr Produktmodell

In der folgenden Tabelle sind die CRUs und CRU-Typen aufgeführt, die für Ihr Produktmodell definiert sind.

Teil	Self-Service-CRU	Optional-Service-CRU
Netzkabel	X	
Netzteil	X	

Anmerkungen:

- Anweisungen zum Austausch von CRUs finden Sie in einer oder mehreren der folgenden Publikationen. Sie sind außerdem jederzeit auf Anfrage bei Lenovo erhältlich.
Benutzerhandbuch zum Produkt
Die gedruckten Veröffentlichungen, die mit dem Produkt einhergehen
- Der Austausch von oben nicht aufgeführten Teilen, einschließlich des eingebauten Akkus, muss von einem von Lenovo autorisierten Reparaturbetrieb oder Techniker durchgeführt werden. Besuchen Sie <https://support.lenovo.com/partnerlocation> für weitere Informationen.

Lenovo telefonisch kontaktieren

Wenn Sie versucht haben, das Problem selbst zu beheben, und weiterhin Hilfe benötigen, können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen.

Bevor Sie Lenovo kontaktieren

Notieren Sie Produktinformationen und Details zum Problem, bevor Sie sich an Lenovo wenden.

Produktinformationen	Fehlersymptome und weitere Einzelheiten
<ul style="list-style-type: none">• Produktname• Computertyp und Seriennummer	<ul style="list-style-type: none">• Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf?• Gibt es eine Fehlermeldung oder einen Fehlercode?• Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version?• Welche Anwendungen wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat?• Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie?

Anmerkung: In der Regel befinden sich Produktname und Seriennummer an der Unterseite des Computers, auf ein Etikett gedruckt oder auf die Abdeckung graviert.

Lenovo Kundendienstzentrale

Während des Garantiezeitraums können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen, um Hilfe zu erhalten.

Telefonnummern

Eine Liste der Telefonnummern für den Lenovo Support für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie unter der Adresse <https://pcsupport.lenovo.com/supportphonenumber>.

Anmerkung: Telefonnummern können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn die Nummer für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Verfügbare Services im Garantiezeitraum

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.
- Lenovo Hardwarereparatur: Wenn festgestellt wurde, dass der Fehler durch die Garantiebestimmungen für Lenovo Hardwareprodukte abgedeckt ist, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter für die entsprechende Serviceleistung zur Verfügung.
- Verwaltung technischer Änderungen: In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

Nicht enthaltene Services

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI/BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitentreibern

- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Programmen

Die Bestimmungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo-Hardwareprodukt gelten, finden Sie in „Informationen zur Garantie“ in der Broschüre *Sicherheit und Garantie*, die mit Ihrem Computer geliefert wird.

Zusätzliche Serviceleistungen anfordern

Während und nach der Garantielaufzeit können Sie zusätzliche Serviceleistungen von Lenovo unter <https://pcsupport.lenovo.com/warrantyupgrade> anfordern.

Die Verfügbarkeit einer bestimmten Serviceleistung sowie deren Bezeichnung kann je nach Land oder Region variieren.

Anhang A. Hinweise und Marken

Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieser Dokumentation ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

Lenovo (United States), Inc.
8001 Development Drive
Morrisville, NC 27560
U.S.A.

Attention: Lenovo Director of Licensing

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Garantiewaiver bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Um einen besseren Service zu ermöglichen, behält sich Lenovo das Recht vor, die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebenen Produkte und Softwareprogramme sowie den Inhalt des Benutzerhandbuchs jederzeit ohne zusätzlichen Hinweis zu verbessern und/oder zu ändern.

Die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebene Benutzeroberfläche und Funktion der Software sowie die Hardwarekonfiguration entsprechen möglicherweise nicht genau der tatsächlichen Konfiguration des von Ihnen erworbenen Computers. Sehen Sie sich bezüglich der Konfiguration des Produkts den entsprechenden Vertrag (falls vorhanden) oder den Lieferschein des Produkts an oder wenden Sie sich an den zuständigen Händler. Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen in dieser Dokumentation stellen eine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Anspruchsgrundlage bezüglich der gewerblichen Schutzrechte von Lenovo oder von anderen Firmen dar. Alle Informationen in dieser Dokumentation beziehen sich auf eine bestimmte Betriebsumgebung und dienen zur Veranschaulichung. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses Lenovo Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Garantie, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Um die neuesten Informationen zu erhalten, Fragen zu stellen oder Kommentare abzugeben, besuchen Sie die Lenovo Website:

<https://support.lenovo.com>

Marken

Lenovo, das Lenovo-Logo und Thinkbook sind Marken von Lenovo. Microsoft, Windows, Windows Hello, Skype und Cortana sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. DisplayPort ist eine Marke der Video Electronics Standards Association. Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Wi-Fi ist ein eingetragenes Marken von Wi-Fi Alliance. USB Type-C ist eine eingetragene Marke des USB Implementers Forum. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.